

Dringliches Postulat

Betreffend Erhöhung der Verkehrssicherheit bei Tram- und Bushaltestellen bei Schulen, Kindergärten und Tagesheimen

Antrag:

Der Gemeinderat wird ersucht, die Verkehrssicherheit bei allen Tram- und Bushaltestellen in der Nähe von Schulen, Kindergärten und Tagesheimen zu überprüfen und gegebenenfalls zu verbessern.


Begründung:

Tagesheime, Kindergärten und Schulen sind oft mit grösseren Gruppen von Kindern per Tram oder Bus unterwegs. Beim Aussteigen kann sich eine gefährliche Situation ergeben, wenn Gruppen von jüngeren Kindern auf eine Traminsel drängen, die gegen die Strasse hin nicht durch eine Abschränkung gesichert ist. Es besteht die Gefahr, dass die Kinder unvorsichtig die Strasse betreten oder von den nachfolgenden Kindern dorthin gedrängt werden. Auch die besten Betreuungspersonen sind in solchen Momenten kurzzeitig überfordert.

Die beschriebene Gefahrensituation besteht beispielsweise bei der Tramhaltestelle "Binnergerstrasse" vor dem Tagesheim Bruckerhaus. Ein positives Beispiel ist die Tramhaltestelle "Kirche", die gegen die Strassenseite hin gesichert ist.

Der Gemeinderat wird daher eingeladen, alle Tram- und Bushaltestellen bei Tagesheimen, Kindergärten und Schulen zu überprüfen und allfällige Gefahrenpotentiale zu entschärfen oder sich bei den zuständigen Stellen (Kanton, BVB?) für deren Entschärfung einzusetzen.

4123 Allschwil, 14. Juni 2009



Nedim Ulusoy

